

Die Sarkoptes-Milbe, die sog. Grabmilbe, gehört zu den Räudemilben, deren Lebenszyklus in der Haut des Tieres stattfindet. Sie lebt in den oberen Hautschichten und legt dort ihre Eier, die 17-21 Tage brauchen um zu schlüpfen und zur erwachsenen Milbe heranzuwachsen.

Die Infektion ist ansteckend auf andere Hunde, selten werden auch Katzen oder Kaninchen davon betroffen. Auch der Mensch kann u.U. kleine juckende, rote Papeln entwickeln (z.B. am Bauch oder an den Armen), muss jedoch nicht behandelt werden, da die Milben sich nicht vermehren können.

#### **Klinisches Bild:**

Zu den typischen klinischen Erscheinungen gehören: extremer Juckreiz, der durch nichts zu beheben ist, schuppige Beläge an den Ohren, Gliedmaßen und Bauch, rote Papeln, Haarverlust, später entwickelt sich eine Dickenzunahme der Haut und ein seborrhoeischer Geruch.

#### **Diagnose:**

Eine eindeutige Diagnose liegt nur vor, wenn in **Hautgeschabseln** unter dem Mikroskop Milben oder deren Eier nachgewiesen werden. Da die Anzahl von Milben trotz massiver Veränderungen der Haut gering sein kann, ist der direkte Nachweis nicht immer möglich.

Den Verdacht einer Sarkoptesinfektion kann eine **Blutuntersuchung** erhärten, die gegen die Milbe gebildete Antikörper nachweist. Falsch negative Ergebnisse können auftreten, wenn der Beginn der Infektion weniger als 4-5 Wochen zurückliegt oder hohe Cortisongaben eine Antikörperbildung verhindert haben.

Grundsätzlich gilt, wann immer eine Sarkoptesinfektion auf Grund des **klinischen Bildes** vermutet wird, sollte eine Behandlung erfolgen. Dies ist manchmal der einzige Weg die Krankheit zu bestätigen.

#### **Therapie:**

- 1. Dip:** Verschiedene Insektizide können benutzt werden um die Sarkoptesmilbe abzutöten. Das von mir verwendete **Sebacil** wird in einem Verhältnis von 3ml auf 1l Wasser gemischt. Mit diesem Gemisch wird **der ganze Hund bis auf die Haut** nass gemacht. Bewährt haben sich dazu die Schwammmethode oder das Benutzen einer Blumenspritze. **Das Mittel wird nicht abgespült.** Sie können Ihren Hund mit einem Handtuch abtrocknen, föhnen oder lufttrocknen lassen. Diese Behandlung muss **alle 7 Tage** wiederholt werden für einen Zeitraum von 30-40 Tagen (siehe Lebenszyklus), d.h. **5-6 x**. Ihr Hund sollte keinen Kontakt zu anderen Hunden haben.

2. Ivermectin ist eine **extrem wirksame** Substanz gegen die Sarkoptesmilbe. Die Behandlung besteht in etwa 4-5 Injektionen im wöchentlichen Abstand. Ivermectin ist jedoch in Deutschland **nicht** für die Anwendung am Hund **zugelassen** und Bedarf somit des Einverständnisses des Besitzers. **Es kann nicht** verwendet werden bei Collies, Bobtails und deren Mischlingen.
3. Stronghold - dies sind **Pipetten**, welche man auf die Haut im Nacken aufträgt. Das **Baden** sollte **2 Tage vor/nach** der Behandlung vermieden werden. Eine Anwendung ist 3x im Abstand von 14 Tagen erforderlich. Das Medikament ist für den Hund zugelassen und zeigt eine **gute Wirksamkeit**, die wir aus eigenen Erfahrungen bestätigen können.
4. Kontakttiere - leben noch **weitere Hunde und/oder Katzen** mit im Haushalt, bzw. stehen in **engem Kontakt** zu dem infizierten Tier, müssen sie (auch wenn sich bei ihnen keine Symptome zeigen) **mitbehandelt** werden, damit es nicht zu einer **erneuten Ansteckung** kommt.
5. Umgebungsbehandlung - die Umgebung des Hundes besteht aus **allen Plätzen** an denen er sich aufhält (z.B. bestimmte Bereiche der Wohnung, Auto, Zwinger). Sie sind ebenfalls betroffen und bedürfen einer **gründlichen Reinigung**.

D.h. alle Materialien die waschbar sind (Hundedecke, Kissen) müssen bei **über 60°C** in der Maschine gewaschen werden.

Alle Materialien (Stoffe, Unterlagen, Hundebürste, Spielzeug) die nicht waschbar sind, über den Zeitraum von **3 Tagen einfrieren**.

Wenn der Hund nur zu bestimmten Bereichen in der Wohnung Zutritt hat, reicht häufiges **Staubsaugen** an diesen Orten (inkl. aller Ecken und Ritzen des Fußbodens, der Couch usw.), wobei der **Staubsaugerbeutel** möglichst **oft gewechselt** werden sollte. Hier empfiehlt sich die zusätzliche Anwendung eines Umgebungsinsektizides (**Indorex Spray**) für die schwer zugänglichen Stellen im Haus.

Das **Auto** und der **Zwinger** sollten ebenfalls nach dem Reinigen mit dem Spray behandelt werden.